



<https://verdi-bub.de/seminar/30>

Themenplan

Agieren statt reagieren

Betriebsverfassung: Soziale Angelegenheiten (BR 3)

Erfahrungsaustausch über die betriebliche Situation

Überblick über die Regelungen zur Mitbestimmung im BetrVG

Darstellung der Grenzen der betrieblichen Mitbestimmung und Begriffsklärungen/Definitionen zu u.a.:

- ⚡ Tarifvorrang und Tarifvorbehalt
- ⚡ Öffnungsklauseln und Günstigkeitsprinzip
- ⚡ Initiativrecht des Betriebsrats als Folge der erzwingbaren Mitbestimmung

Beispiele für die Ausübung der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten anhand einzelner Felder gemäß § 87 BetrVG (z. B. Ordnung des Betriebs, Arbeitszeitregelungen, technische (Kontroll-)Einrichtungen, betriebliche Lohngestaltung)

Systematisches Vorgehen im Mitbestimmungsverfahren

Ausübung der Mitbestimmung und Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Informationsarbeit und Zusammenarbeit mit der Belegschaft

Betriebsvereinbarungen als Ergebnis der Mitbestimmung:

- ⚡ Abschluss von Betriebsvereinbarungen (§ 77 BetrVG)
- ⚡ Form und Inhalt von Betriebsvereinbarungen
- ⚡ Kündigung und Nachwirkung von Betriebsvereinbarungen
- ⚡ Verhältnis von Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung
- ⚡ Unterschied zwischen erzwingbaren und freiwilligen Betriebsvereinbarungen
- ⚡ Regelungsabreden (Definition; Unterschied zur Betriebsvereinbarung)

Einigungsstelle:

- ⚡ Rechtliche Grundlagen (§§ 76, 76a BetrVG)
- ⚡ Aufgaben der Einigungsstelle, Verfahren der Einberufung und Grundsätze des Einigungsstellenverfahrens (§ 76 BetrVG)

Grundsätze des arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahrens

Beschwerderecht (§ 85 BetrVG)

Hinzuziehung externer Sachverständiger (§ 80 Abs. 3 BetrVG)